

1418 coach



Das Programm für den Urner Leiternachwuchs

Bildungs- und Kulturdirektion
Abteilung Sport
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf
Telefon: 041 875 20 65
Mail: sport@ur.ch

Das Finden und Halten von ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter stellt die Sportvereine aktuell vor grosse Herausforderungen. Damit den Urner Sportvereinen auch in Zukunft genügend Leitungspersonen zur Verfügung stehen, lanciert der Kanton Uri das Programm «1418coach».

Das Sportförderungsprogramm des Bundes «Jugend+Sport» sieht vor, dass erst im 17. Lebensjahr eine Leiterausbildung besucht werden kann. Genau hier setzt das Programm «1418coach» an. Dabei werden 14- bis 18-Jährige in einem zweitägigen Ausbildungwochenende an erste Leitungstätigkeiten herangeführt und übernehmen so Mitverantwortung in ihrem Sportverein. Anschliessend können diese «1418coaches» als Hilfsleitende eingesetzt werden – wobei der Verein eine finanzielle Entschädigung erhält.

1418coach wurde vom Kanton Zürich erarbeitet – das Programm läuft bereits in vielen Schweizer Kantonen mit grossem Erfolg. Ab dem Sommer 2025 wird 1418coach auch im Kanton Uri umgesetzt.

Die drei Bausteine von 1418coach		
Ausbildung	Gotti/Götti-System	Finanzielle Beiträge
Ausbildungwochenende für 14- bis 18-Jährige zur Vermittlung der Grundlagen des Leitens	Begleitung der «1418coaches» durch ausgebildete J+S-Leitende oder J+S-Coaches aus dem Verein	Einsätze der 1418coaches lösen Unterstützungsbeiträge aus

Ausbildung

An einem zweitägigen Ausbildungwochenende lernen die Jugendlichen die Grundkompetenzen des Leitens kennen. Themen sind unter anderem der Rollenwechsel von Teilnehmenden zur Leitungsperson, das Auftreten vor einer Gruppe oder der Aufbau eines guten Trainings. Die Teilnahme am 1418coach-Ausbildungwochenende ist kostenlos (lediglich die Anreise geht zu Lasten der Teilnehmenden).

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche:

- Im Alter von 14 bis 18 Jahren
- Mitglied in einem Urner Sportverein
- Mit Interesse an der Leitungstätigkeit im Verein
- Mit einer Einsatzmöglichkeit als Hilfsleitende in einer J+S-Aktivität (Training, Wettkampf, Trainingslager)
- Mit einer erfahrenen J+S-Leitungsperson oder J+S-Coach als Gotti/Götti

Nach Abschluss des Ausbildungwochenendes erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat als offizielle Anerkennung als 1418coach. Der «1418coach» muss keine Weiterbildung besuchen (die Anerkennung ist lediglich bis 18 gültig). Anschliessende Ausbildungen bei Jugend+Sport müssen vollumfänglich absolviert werden, die 1418coach-Ausbildung wird nicht angerechnet.

Gültigkeit der 1418coach-Anerkennung:

Nach dem Besuch des 1418coach-Ausbildungwochenendes ist die Anerkennung bis zum 31. Dezember im Jahr des 18. Geburtstags gültig. Absolviert der 1418coach bereits vorher erfolgreich eine J+S-Leiterausbildung in einer Sportart, erlischt die 1418coach-Anerkennung ab Gültigkeitsbeginn dieser J+S-Anerkennung, also am Tag des 18. Geburtstags.

Ausserkantonale Kursteilnahme

Unter den Kantonen, die 1418coaches ausbilden, besteht eine Vereinbarung, dass die Teilnahme an Ausbildungswochenenden gegenseitig ermöglicht wird. Urner Jugendliche dürfen die Ausbildung also auch in einem anderen 1418coach-Kanton absolvieren, wenn Plätze vorhanden sind. Da der Kanton Uri in seinem Ausbildungswochenende nur wenige Sportarten abdecken kann, empfiehlt sich eine Teilnahme in anderen Kantonen.

Gotti/Götti-System

1418coaches sind minderjährig und deshalb nicht berechtigt, die volle Verantwortung für eine Trainingsgruppe zu übernehmen. Deshalb sollen sie im Verein von einer erfahrenen J+S-Leitungsperson oder vom J+S-Coach an die Leitungstätigkeit herangeführt, eng begleitet und gezielt gefördert werden. Der 1418coach soll vom Gotti/Götti Rückmeldungen und je nach Fähigkeiten zusätzliche Verantwortungsbereiche erhalten. Das Gotti/der Götti bezieht den Jugendlichen auch in die Trainingsplanung mit ein. Die Absicht ist, dass der 1418coach Spass an der Leitungstätigkeit hat, im Verein bleibt und im Idealfall später den JS-Leiterkurs absolviert.

Bei der Anmeldung muss bereits ein Gotti/Götti angegeben werden, welche/r die Verantwortung für den 1418coach trägt. Die Person kann im Verein für mehrere 1418coaches verantwortlich sein.

Unterstützungsbeiträge

Urner Vereine, die 1418coaches einsetzen, können ab 1. Januar 2026 Unterstützungsbeiträge beantragen (nur ein Beitrag pro Tag).

CHF 7.00 pro Training

CHF 5.00 pro Wettkampftag

CHF 10.00 pro Trainingslagertag

Diese Unterstützungsbeiträge werden jeweils beim Kanton des Sportvereins eingefordert. Dazu müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein:

- Einsatz des 1418coaches in einem bewilligten J+S-Angebot des Vereins. Der J+S-Kurs muss zahlungsrelevant sein.
- Nur Sportvereine der Nutzergruppen 1 und 2 können 1418coach-Beiträge beantragen.
- Die Einsätze des 1418coaches müssen in der NDS erfasst werden. Er wird vom J+S-Coach als Teil des Leitungsteams im Status «Hilfsleiter/in» eingetragen. Seine Einsätze im Training, Wettkampf oder Trainingslager müssen in der Anwesenheitskontrolle abgebildet werden. Der 1418coach kann am selben Tag nicht als Hilfsleitende und Teilnehmende im Einsatz sein.
- Nach Abschluss des J+S-Angebots und Auszahlung der J+S-Beiträge durch das Bundesamt für Sport werden die Einsätze des 1418coaches separat vergütet. Der J+S-Coach muss bei der Abteilung Sport Uri ein Antragsformular einreichen, auf dem die Einsätze des 1418coaches ausgewiesen werden. Die Abteilung Sport kontrolliert die AWK und überweist den entsprechenden Betrag auf das Vereinskonto.
- Der Unterstützungsbeitrag soll vom Verein dazu verwendet werden, den 1418coach für sein Engagement im Sinne einer Wertschätzung zu entschädigen. In welcher Form steht dem Verein frei.

Anmeldung Ausbildungswochenende

Jegliche Ausbildungswochenende, welche in der Schweiz angeboten werden, sind auf folgender Website ersichtlich: www.1418coach.ch. Die Anmeldung für jegliche Ausbildungswochenenden erfolgt jeweils durch den J+S-Coach des Urner Sportvereins über diese Website.